

Eine falsche oder fehlende Messung in einem geschlossenen Raum kann tödlich sein. Giftige Gase, Sauerstoffmangel oder explosionsfähige Atmosphären sind unsichtbar – aber gefährlich.

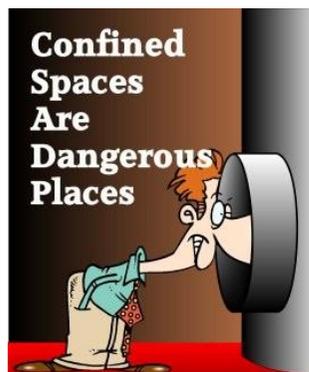
GOOD PRACTICE

- ✓ Lüftung mindestens 15 Minuten vor der Messung unterbrechen.
- ✓ Immer von außen messen und den Raum erst betreten nachdem die entsprechenden Prozeduren befolgt wurden.
- ✓ Nur kalibrierte Geräte verwenden. Messung nur durch eine ADN-Kundigen.
- ✓ Wissen, wie man das Messgerät richtig testet und benutzt.
- ✓ Grenzen des Geräts kennen. Anleitung bereithalten.
- ✓ Bei PID- und LEL-Messungen immer Korrekturtabelle benutzen und richtige Werte anwenden.
- ✓ Auf verschiedenen Höhen und Stellen im Raum messen.
- ✓ Protokolliere alle Messwerte.
- ✓ Nach einer Arbeitsunterbrechung immer erneut messen.
- ✓ Richtige PSA tragen. Rettungsmittel bereithalten.



BAD PRACTICE

- ✗ Raum betreten bevor eine Messung durchgeführt wurde. Auch nicht den Kopf reinstecken.
- ✗ Dem Gerät blind vertrauen, ohne es vorher zu prüfen.
- ✗ Messung durchführen ohne Vorbereitung oder Kalibrierung.
- ✗ Ungeeignetes Gerät für den Stoff benutzen.
- ✗ Messung zu schnell machen.
- ✗ Gerät schmutzig lagern.



Benutze niemals die Nase als Messgerät!

Giftige Gase und Sauerstoffmangel sind nicht immer zu riechen.

AKTIONSFragen

- Welche Geräte messen O₂, LEL, H₂S und andere giftige Gase? Warum können manche Geräte dies nicht?
- Wie funktionieren Korrekturtabellen bei PID- und LEL-Messgeräten?
- Was tun, wenn das Gerät beim Start keinen 0-Wert bei LEL zeigt?

